

## **Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Sprachförderung“**

- (Kommunales) Gesamtkonzept für (nachhaltige) Sprachförderung,
- Kombination von bottom-up und top-down-Strategien,
- Ehrenamtliche einbinden (Fortbildung),
- Wahrnehmen der Mehrsprachenkompetenz der Eltern und Kinder,
- Stärkung der allgemeinen Kompetenzen der Eltern,
- Zusammenarbeit von Familie/Stadtteil/Institution,
- Ausweitung der Sprachförderung auf deutsche Kinder und Familien,
- Träger müssen sich auf die Stadtteilarbeit einlassen (Strukturen ändern),
- Evaluation.